

**Absender  
CDU und FWG**

**Drucksachen-Nr.**

**0711/2021**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der Fraktionen  
CDU und FWG**

**zur Sitzung:  
Jugendhilfeausschuss am 25.11.2021**

### **Tagesordnungspunkt**

**Antrag der Fraktionen CDU und FWG "Nutzung des  
Abenteuerspielplatzes in Gronau auch für die kommenden 4 Jahre  
sicherstellen"**

### **Inhalt:**

Siehe Anlage.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Kurzzusammenfassung:**

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

## **Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:**

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## **Finanzielle Auswirkungen:**

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	x				
investiv:	x				
planmäßig:	x				
außerplanmäßig:	x				

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## **Personelle Auswirkungen:**

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:	x		
kurzfristig:	x		
mittelfristig:	x		
langfristig:	x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

## **Sachdarstellung:**

Die Stadt Bergisch Gladbach befindet sich derzeit in intensiven Gesprächen rund um die Thematik „Ausbau S11“ und Folgenutzung auf dem Gleisdreieck. In dem Zusammenhang sind diverse Leitungsrechte und Wegeführungen zu eruieren und zu planen. Dies wird bis voraussichtlich spätestens Ende 2021 erfolgen. Ob dadurch Teile des Gesamtgeländes des Abenteuerspielplatzes berührt werden, bleibt abzuwarten. Ohne diese Ergebnisse kann derzeit noch nicht entschieden werden, ob die Vertragslaufzeit von 1 auf 5 Jahre verlängert wird. Die Verwaltung ist allerdings generell gewillt, den Vorschlag auf Verlängerung auf 5 Jahre zu folgen. Die Verwaltung wird daher im nächsten Jugendhilfeausschuss einen finalen Beschlussvorschlag vorlegen.